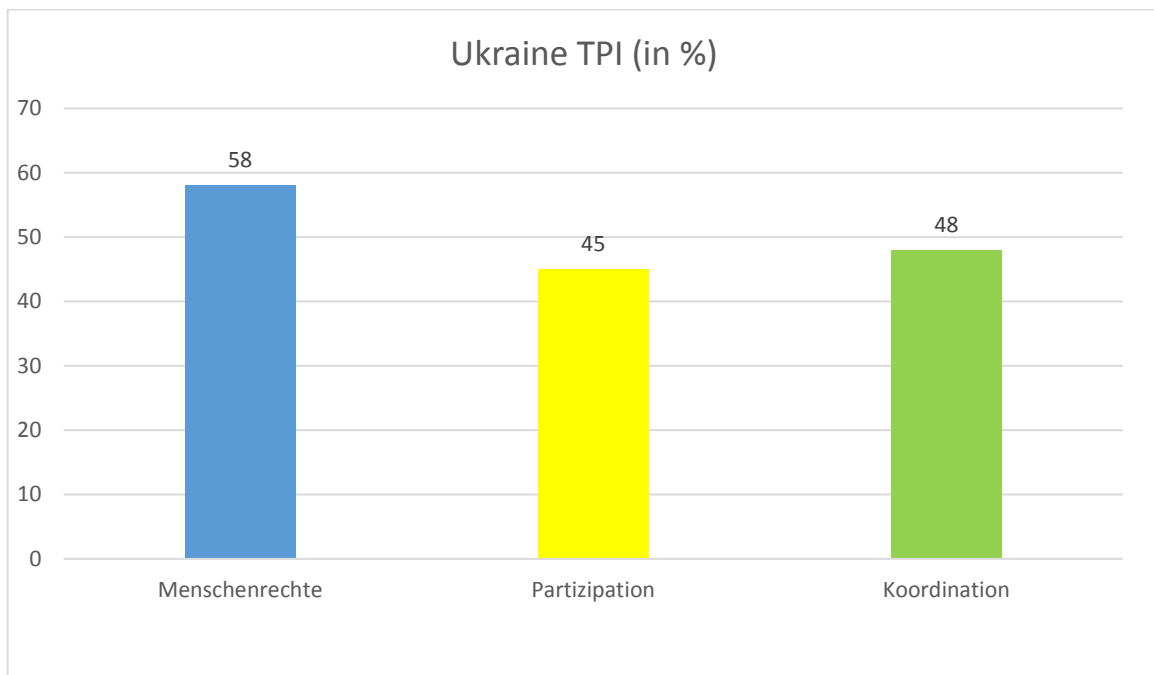


# Ukraine

Ein Hybrid mit einer demokratischen Verfassung und einem großen Einfluss der Korruption

(Bewertung nach dem The People Index/ Autorin: Margaryta Mandryk)



## A) Menschenrechte

1) Werden alle Einwohner als freie und gleiche Bürger behandelt?

Die Ukraine hat ihre Unabhängigkeit am 24. August 1991 von der Sowjetunion proklamiert und hat ihre Verfassung am 28. Juni 1996 ratifiziert. Diese Verfassung impliziert ein demokratisches Staatswesen mit einer hohen Qualität an Menschenrechten. Im 2. Titel der ukrainischen Verfassung werden die grundlegenden Rechte und Freiheiten der Bürger und

Menschen proklamiert. Wie zum Beispiel im Artikel 3 zu erkennen ist: „Der Mensch, sein Leben und seine Gesundheit, seine Ehre und Würde, seine Unantastbarkeit und Sicherheit gelten in der Ukraine als das höchste soziale Gut. Die Rechte und Freiheiten des Menschen und ihre Garantien bestimmen den Inhalt und die Richtung der Tätigkeit des Staates. Der Staat haftet vor dem Menschen für seine Tätigkeit.“<sup>1</sup>

Der Artikel 24 sagt: „Alle Bürger haben die gleichen verfassungsmäßigen Rechte und Freiheiten und sind vor dem Gesetz gleich.“ In der Verfassung wird deutlich gemacht, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, Rasse und politischen, religiösen und anderen Überzeugungen, sowie des Geschlechts, des Vermögensstandes und des Wohnsitzes gleich respektiert werden.<sup>1</sup> Obwohl Frauen in der Ukraine verfassungsmäßig über gleiche Rechte wie Männer verfügen, haben sie im Durchschnitt dennoch ein geringeres Einkommen und geringere Aufstiegschancen gegenüber den Männern.<sup>2</sup> Die ukrainischen Behörden haben die Sozialleistungen für mehr als 600 Tausend geflüchtete Ukrainer\_innen aus den umkämpften Gebieten Donezk und Lugansk, die sich nun in anderen Regionen der Ukraine aufhalten, ausgesetzt oder abgeschafft. Sowie die Renten von mehr als 370 Tausend Ukrainer\_innen, die Binnenflüchtlinge sind und ursprünglich aus den Regionen Donezk und Lugansk stammen, wurden eingefroren.<sup>3</sup> Das widerspricht dem Artikel 24 der ukrainischen Verfassung. Die Bevölkerung der anderen Gebiete der Ukraine wird davon nicht eingeschränkt. Die allgemeine Akzeptanz für homosexuelle Partnerschaften ist in der ukrainischen Gesellschaft noch nicht so stark ausgeprägt, trotzdem ist es gesetzlich legalisiert worden. Als Teil des Prozesses zur Visa-Freiheit mit der EU wurde sogar am 12. November das Arbeitsrecht, das Verbot der Diskriminierung aus Gründen der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität vom ukrainischen Parlament beschlossen.<sup>4</sup>

Die meisten Menschen der ukrainischen Bevölkerung sind Anhänger des christlich-orthodoxen Glaubens (70,6%), 5,7 Prozent sind griechisch-katholisch, 1,3 Prozent bezeichnen sich als römisch-katholisch, 0,8 Prozent christlich-protestantisch, 0,7 Prozent als Muslim und 0,3 Prozent als jüdisch. Die restlichen gehören anderen Konfessionen an.<sup>5</sup> Im Allgemeinen gibt es gegenüber den religiösen Minderheiten keine besonders auffällige oder übermäßige Diskriminierung oder Einschränkung. Es gab jedoch auch Übergriffe und Fälle der Diskriminierung aufgrund der religiösen Zugehörigkeit. Dazu gehörten Körperverletzungen,

---

<sup>1</sup> Verfassung Ukraine

<sup>2</sup> Wikipedia

<sup>3</sup> Tass.ru - Nachrichten

<sup>4</sup> Amnesty International

<sup>5</sup> U.S Department of State (Ukraine Report 2014)

Antisemitismus, antimuslimische Diskriminierungen und die Diskriminierung von einigen christlichen Konfessionen, sowie Vandalismus von religiösen Eigentum.<sup>5</sup>

Die Ukraine befindet sich laut Pressefreiheitsindex auf Rang 129 von 180 (2015).<sup>6</sup> Im Jahr 2015 haben Präsident Poroschenko und der Nationale Sicherheitsrat wegen des Konflikts im Osten der Ukraine eine Sanktionsliste („schwarze Liste“) erstellt, in der ca. 400 ausländische Reporter und Firmen aufgeführt sind, die Verständnis für die Politik Moskaus zeigten. Der Präsident berief sich dabei auf Sicherheitsgründe.<sup>7 8</sup> Der Westen (wie zum Beispiel die OSZE)<sup>9</sup> und Moskau haben der ukrainischen Regierung die Einschränkungen der Pressefreiheit vorgeworfen. Der Artikel 15 in der ukrainischen Verfassung besagt: „Die Zensur ist verboten“<sup>1</sup>, darüber hinaus wird im Artikel 34 das Recht auf Gedanken- und Meinungsfreiheit, auf die freie Bekundung seiner Ansichten und Überzeugungen garantiert.<sup>10</sup> Aber angesichts der aktuellen Politik der Regierung kann man diese Pressefreiheit teilweise nicht erkennen.

Wertung: 55 %

## 2) Gerechte und faire Verfahren

Die Ukraine gilt als das korrupteste Land Europas und steht auf der Liste von Transparency International derzeit auf Platz 130.<sup>11</sup> Dabei herrscht die Korruption in allen Sektoren der zivilen Gesellschaft. Die geringen Verdienste machen die Menschen für Bestechungsgelder empfänglich. Der Mindestlohn in der Ukraine beträgt seit 1. April 1.094,- UAH (Griwna), d.s. rund 40,- Euro. Selbst Akademiker verdienen oft schlecht. Universitätsprofessoren lassen sich für Prüfungen bestechen. So genannte „Budgetplätze“ an Unis, die an sich sozial Bedürftigen vorbehalten sind, werden oft „gekauft“. Nicht verschont bleibt auch der Gesundheitssektor; Ärzte lassen sich für Operationen bzw. Termine oft extra bezahlen.<sup>12</sup> Auch im politischen Alltag ist Korruption und Bestechung ein wesentlicher Bestandteil. Beispielsweise wurde Saakaschwili, der ehemalige Präsident Georgiens vom Präsidenten Poroschenko als Bürgermeister von Odessa ernannt, obwohl gegen ihn in seinem eigenen Land Amtsmisbrauchsverfahren eingeleitet wurde.<sup>13</sup>

---

<sup>6</sup> Pressefreiheitsindex

<sup>7</sup> Freedom house 2016

<sup>8</sup> Focus.de

<sup>9</sup> OSZE

<sup>10</sup> Verfassung Ukraine

<sup>11</sup> Transparency International

<sup>12</sup> Tiroler Tageszeitung, 2012

<sup>13</sup> Spiegel.de

Nach den jüngsten Ermittlungen im Fall „Panama Papers“ ist Petro Poroschenko einer unter den Steuerhinterziehern, die ihre Vermögen vor dem Fiskus zu verstecken versuchten. Diese Anschuldigung hat er abgestritten.<sup>14</sup>

Artikel 17 sagt aus: „Der Staat gewährleistet den sozialen Schutz der Bürger der Ukraine, die Dienst in den Streitkräften der Ukraine und in anderen militärischen Einheiten leisten, sowie ihrer Familienangehörigen.“ Trotz dieses Artikels in der Verfassung, gibt es Vorfälle bei denen diese Festlegung verletzt wurde. Um die Kriegsausgaben zu minimieren, werden Angehörige der ukrainischen Soldaten, die im Osten ums Leben gekommen sind, nicht wie im Artikel 17 hervorgeht, entschädigt. Argumentiert wird die Verweigerung der Entschädigung mit folgenden Begründungen: nicht Identifizierung der sterblichen Überreste des Soldaten, Desertierung des Armeedienstes, als vermisst gemeldet, sogar die Unterstellung des inszenierten Selbstmordes wird unterstellt. Jedoch können diese Begründungen nicht immer eindeutig bewiesen werden.<sup>15</sup> Zusätzlich werden schwer-verletzte Soldaten nach Kampfeinsätzen nicht vom ukrainischen Staat medizinisch und finanziell unterstützt.

Am 12. Februar 2015 hat die Werchowna Rada (das ukrainische Parlament) das Gesetz "über das Recht auf ein faires Verfahren“ verabschiedet. Dieses Gesetz dient als Rechtsgrundlage für eine Justizreform, die einen wirksamen Schutz der Rechte und Freiheiten der Bürger, Interessen juristischer Personen in den Gerichten und praktische Verwirklichung des Rechts auf ein faires Verfahren bieten soll. Das Gesetz tritt ab dem 28. März 2015 in Kraft. Dies ist ein guter Schritt in Richtung mehr Gerechtigkeit.<sup>16</sup>

Wertung: 40 %

### 3) Werden alle internationalen Grenzen respektiert?

Die grundlegende außenpolitische Einstellung der Ukraine ist friedlich, die Souveränität und die Grenzen von anderen Staaten werden anerkannt und respektiert. In internationalen Konflikten mischt sich die Ukraine nicht ein. Die Ukraine versucht gute Beziehungen in Form von bilateralen Wirtschaftsabkommen mit den EU- Staaten aufzubauen und zu erhalten, um als Ergebnis dessen einmal selbst in die EU als vollwertiges Mitglied aufgenommen zu werden.

---

<sup>14</sup> Sky news

<sup>15</sup> Politrussia.com

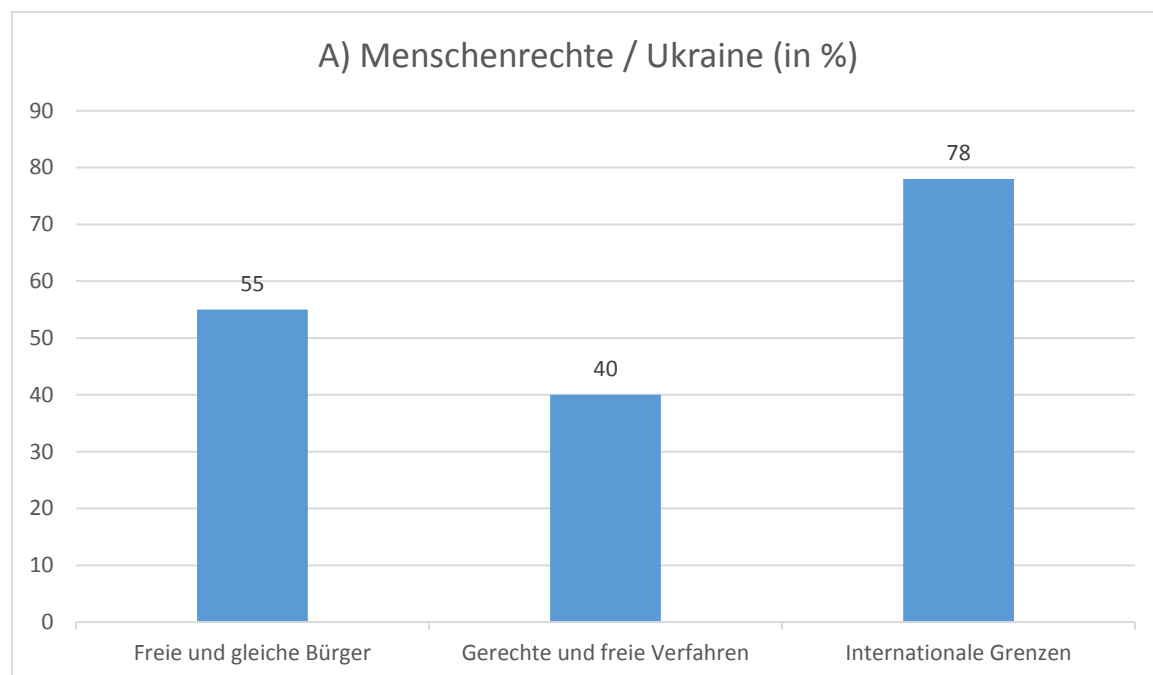
<sup>16</sup> DLF Attorneys at law

Infolge der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim und der russischen Unterstützung für bewaffnete Separatisten im Osten des Landes haben sich die Beziehungen zu Russland extrem verschlechtert, zugleich ist die Lösung des Konflikts mit Russland jedoch von zentraler Bedeutung für die Außenpolitik der Ukraine.<sup>17</sup> Offensichtlich ist, dass sich die ukrainische Regierung nicht um eine Konsenslösung mit Russland bemüht ist. Eher wird der offene Konflikt durch Waffengewalt und Informationskrieg gewählt. Das setzt die Sicherheit der eigenen Bevölkerung aufs Spiel.

Wertung: 78 %

### Zusammenfassende Wertung für den Teil A) Menschenrechte

$$55\% + 40\% + 78\% = 170\% / 3 = 57,67\%$$



## B) Partizipation durch das Volk

### 1) Kann das Volk die Regierung wählen und abwählen?

Die Ukraine ist nach der Verfassung der Ukraine ein demokratischer, republikanisch, sozial- und rechtsstaatlich organisierter Einheitsstaat mit einem semipräsidentiellen Regierungssystem. Von der Verfassung ist eine Gewaltenteilung vorgesehen. Der Präsident

---

<sup>17</sup> Auswärtiges Amt

der Ukraine ist das Staatsoberhaupt, das Regierungskabinett wird von einem Ministerpräsidenten geleitet. Laut des Artikels 103 der ukrainischen Verfassung, wird der Präsident der Ukraine von den Bürgern für eine Amtszeit von fünf Jahren auf der Grundlage allgemeiner, gleicher und direkter Wahlen bei geheimer Stimmabgabe auf fünf Jahre gewählt. Im Artikel 75 steht: „Alleiniges Organ der gesetzgebenden Gewalt der Ukraine ist das Parlament - die Werchowna Rada - der Ukraine.“<sup>18</sup> In das ukrainische Parlament ziehen nur solche Parteien ein, die mindestens 5 % der abgegebenen Stimmen erhalten haben. Dies verhindert eine Blockade und gewährleistet eine arbeitsfähige Konstellation des Parlaments. Jedoch können gewisse Vertreter des Volkes demzufolge nicht ihren Interessenstandpunkt vertreten.

Der Präsident darf maximal einmal wiedergewählt werden. Die Abwahl des Präsidenten erfolgt durch ein Amtsenthebungsverfahren, das von der Mehrheit der durch die Verfassung bestimmten Anzahl der Mitglieder des Parlaments der Ukraine initiiert wird.

Laut dem Artikel 111 wird der Beschluß über die Amtsenthebung des Präsidenten der Ukraine im Amtsenthebungsverfahren vom Parlament der Ukraine mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der durch die Verfassung bestimmten Anzahl seiner Mitglieder entschieden.<sup>19</sup> Nach dem Amtsenthebungsverfahren gegen Janukowitsch im Februar 2014, wurden die Präsidentschaftswahlen auf den Mai 2014 vorverlegt. Insgesamt wurden 23 Kandidaten zur Wahl zugelassen. Petro Poroschenko gewann mit 54,7 Prozent der gesamten Stimmen die Präsidentschaftswahl. Laut nationalen und internationalen Beobachtern lief die Wahl frei und fair ab und wurde somit als gültig anerkannt.<sup>20</sup> Obwohl es Unregelmäßigkeiten und einzelne Konflikte in wenigen Einzelwahlkreisen an dem Tag der Abstimmung gab, hatten diese keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Abstimmung.

Die Wahlen im Oktober 2014 zur Werchowna Rada (Parlament der Ukraine), konnten wegen des Konflikts in der Ostukraine in mehreren Wahlkreisen in den Donezk und Lugansk Regionen nicht stattfinden. Das bedeutet, dass diese Sitze in der Werchowna Rada frei bleiben, bis es wieder möglich ist, Wahlen in diesen Wahlkreisen durchzuführen.<sup>21</sup> Bis dahin werden nur 423 von 450 Plätze des Parlaments besetzt.

---

<sup>18</sup> Verfassung Ukraine

<sup>19</sup> Verfassung Ukraine

<sup>20</sup> Freedom House 2016 (Ukraine report)

<sup>21</sup> BTI 2016 (Ukraine)

Die Wahlgesetze der Ukraine lassen es nicht zu, dass Binnenvertriebene außerhalb ihrer Heimatgemeinden zur Wahl zugelassen werden. Konkretes Beispiel: Ein Ostukrainer flüchtet vom Konflikt im Osten in eine andere Region der Ukraine und darf dann nicht an der Wahl teilnehmen.

Ein großer Einfluss wird von den Oligarchen auf die Bevölkerung vor wichtigen Wahlen ausgeübt. In Form von Geschenken, Nahrung und Geld werden die Wähler von der politischen Richtung überzeugt.<sup>22</sup>

Wertung: 60%

## 2) Einfluss auf politische Entscheidungen

In der Ukraine befinden sich alle TV-Kanäle in Händen der Oligarchie. Der Präsident Poroschenko ist Teil dieser ukrainischen Oligarchie und kontrolliert den 5. Kanal, der ein bekannter Sender für politische Themen ist.<sup>23</sup> Daher kann man feststellen, dass der Einfluss auf die öffentliche politische Meinungsbildung nicht neutral aufgearbeitet wird. Hinzu kommt der Informationskrieg zwischen „pro-russischen“ Anhängern innerhalb der Oligarchen und den „pro-ukrainisch“ eingestellten Oligarchen, die durch ihre TV-Kanäle Propaganda ausüben.

Auf nationaler Ebene hat das ukrainische Volk kein direktes Mitspracherecht. Alle politischen Entscheidungen werden stellvertretend für die Bürger durch die Abgeordneten im Parlament getroffen.

Das Volk kann nur durch ein Referendum politischen Einfluss ausüben, welches im Artikel 72 gesetzlich geregelt ist: „Die all-ukrainische Volksabstimmung wird auf Grund einer Volksinitiative auf Verlangen von drei Millionen wahlberechtigter Bürger unter der Voraussetzung ausgeschrieben, dass die Unterschriften für die Durchführung des Referendums in mindestens zwei Dritteln der Gebiete und in jedem Gebiet mindestens 100.000 Unterschriften gesammelt wurden.“ Über Gesetzentwürfe zu Steuer- und Haushaltsfragen und zu einer Amnestie kann kein Referendum durchgeführt werden (Artikel 74).<sup>24</sup>

Wertung: 35%

---

<sup>22</sup> Freedom House 2015

<sup>23</sup> Wikipedia

<sup>24</sup> Verfassung Ukraine Teil III

### 3) Wie repräsentativ ist die Volksvertretung?

Bei der Parlamentswahl am 26. Oktober 2014 wurden in die Werchowna Rada 47 Frauen gewählt. Der Frauenanteil im ukrainischen Parlament beträgt damit 11,1 Prozent. Im Vergleich zum vorherigen Parlament mit 9,9 Prozent der weiblichen Abgeordneten, ist die Zahl angestiegen.<sup>25</sup> Im ersten Parlament der unabhängigen Ukraine gab es nur 11 Frauen, was einem Anteil von nur 2,3 Prozent entsprach.<sup>26</sup> Von den neu gewählten Abgeordneten besitzen 410 von ihnen einen akademischen Abschluss, weitere 144 Abgeordnete besitzen zwei oder mehr solcher Grade. 54 Stellvertreter sind derzeit Kandidaten für eine Promotion, während 27 von ihnen bereits einen Dokortitel haben.<sup>27</sup> Die Verteilung der Abgeordneten nach dem Alter im neugewählten ukrainischen Parlament sieht wie folgt aus: bis 27 Jahren – 32 Abgeordnete, von 28 bis 34 Jahren – 43 Abgeordnete, von 35 bis 45 Jahren – 188 Abgeordnete, von 46 bis 54 Jahren – 99 Abgeordnete, von 55 bis 59 Jahren – 47 Abgeordnete, über 60 Jahren – 39 Abgeordnete.<sup>28</sup> Davon ausgehend, kann man sehen, dass der größte Teil der ukrainischen Volksvertreter ein Alter von 35 – 45 Jahren haben und die überwiegende Zahl von ihnen über eine Hochschulbildung verfügt.

Die Parlamentswahlen im Oktober 2014 produzierte eine Legislative mit einer reformistischen Mehrheit. Die Partei von Petro Poroschenko Bloc „Solidarität“, gewann 133 Sitze, Premierminister Arsenij Jazenjuk mit seiner Partei „Volksfront“ nahm 81, Partei-„Selbsthilfe“ 33, der „Oppositionsblock“ 29, die Radikale Partei 22 und Vaterland 19. Mehrere kleinere Parteien und 96 unabhängige, den Rest aufgeteilt.<sup>29</sup>

Eine wesentliche Rolle im politischen Prozess der Ukraine nehmen die Oligarchen ein. Anhand verschiedener Medienberichten zufolge wird ein großer Teil der Abgeordneten des Parlaments von ihnen kontrolliert. Nach Schätzungen eines ukrainischen Journalisten, werden ca. nur 50 von insgesamt 450 Abgeordneten von der Oligarchie nicht beeinflusst.<sup>30</sup>

Wertung: 40%

---

<sup>25</sup> Wählerkomitee 2014

<sup>26</sup> Ukrinform

<sup>27</sup> Wikipedia

<sup>28</sup> Offizielle Seite der Werchowna Rada

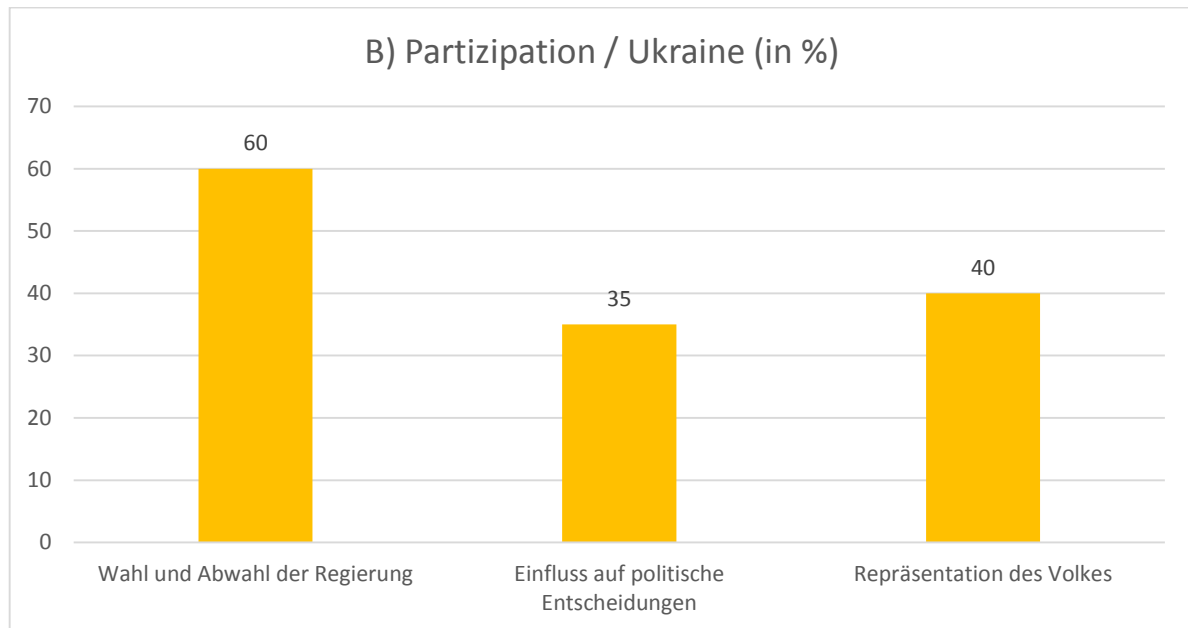
<sup>29</sup> Freedom House 2016(Ukraine)

<sup>30</sup> Zeit.de 2014



## Zusammenfassende Wertung für den Teil B) Partizipation

$$60 \% + 35 \% + 40 \% = 135\% / 3 = 45 \%$$



## C) Koordination

### 1) Ist Frieden gesichert?

Seit den Maidan-Protesten 2013 durchzieht die Ukraine ein tiefer Riss, zwischen „pro-westlich“ eingestellten Bürgern und „pro-russisch“ eingestellten Bürgern. Dabei zeichnet sich ab, dass die Ostukraine tendenziell mehr auf Seiten Russlands steht und die westliche Ukraine politisch in Richtung EU tendiert. Das Friedensabkommen, Minsk-II (2015), wird von beiden Konfliktparteien nicht vollzogen, damit kann man konstatieren, dass das Abkommen gescheitert ist. Gründe für das Scheitern sind die Nichteinhaltung der 13 vereinbarten Friedenssicherungspunkte, wie zum Beispiel: Abzug der schweren Waffen, das Organisieren von Regionalwahlen durch die ukrainische Regierung in den Konfliktgebieten, keine Verfassungsänderung für mehr Sonderrechte der Donbass-Region (Föderalisierung), Grenzkontrollen zu Russland konnten nicht durch ukrainische Sicherheitskräfte umgesetzt werden.<sup>31</sup>

Der Global Peace Index platziert die Ukraine auf den 150. Rang von insgesamt 162 berücksichtigten Ländern.<sup>32</sup> Dieser niedrige Rang ist darauf zurückzuführen, dass nach wie vor

<sup>31</sup> Zeit.de 2016

<sup>32</sup> Global Peace Index

keine Fortschritte in der friedlichen Konfliktlösung zwischen beiden Konfliktparteien gemacht werden und es wird weiterhin gekämpft. Laut dem Crime Index ist die Kriminalitätsrate in der ganzen Ukraine in den letzten 3 Jahren deutlich angestiegen. Die Sicherheit des Landes ist demzufolge deutlich gesunken, als Resultat der unstabilen Lage und durch den vereinfachten Zugang zu militärischem Equipment.<sup>33</sup> Durch provokante Informationspolitik über Russland schwelt der Konflikt weiterhin.

Wertung: 37%

## 2) . Ist die öffentliche Infrastruktur ausreichend gepflegt?

Die Fläche der Ukraine beträgt 603.500 km<sup>2</sup>, mit 44,425 Mio. Menschen, dadurch ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 73,8 Personen pro km<sup>2</sup>.<sup>34</sup> Seit dem Jahre 2012, als die Ukraine einer der Mitveranstalter der europäischen Fußballmeisterschaft war, verlaufen aktuell im Land erfolgreich Renovierungen der einzelnen Verkehrswege und ein Ausbau der modernen Eisenbahnverbindungen, Flughäfen und Wege. Die geographische Lage der Ukraine, zwischen Europa und Asien macht sie zu einem Transitland für Menschen und Rohstoffe. Erdgas- und Ölpipelines durchziehen das Land von Ost nach West und somit ist die Ukraine auch ein wichtiger Kooperationspartner für Russland und die EU. Das Eisenbahnnetz ist eines der größten Eisenbahnnetze Europas und verbindet alle Regionen wirkungsvoll miteinander. Die Mehrzahl der Straßen in der Ukraine ist asphaltiert, aber dennoch größtenteils in einem desolaten Zustand. Die Qualität der Straßen ist innerhalb der großen Städte und auf den Verbindungsstrecken zwischen den Ballungszentren am besten. Die Benutzung der Straßen ist generell kostenlos.<sup>35</sup> Die Ukraine verfügt über insgesamt 24 Flughäfen, von denen 17 Internationale Flughäfen sind.

Die Finanzmittel im Bereich der Verkehrsinfrastruktur sind bisher nicht genügend, um eine markante Weiterentwicklung voranzutreiben.<sup>36</sup> Die Qualität der Infrastruktur beträgt laut Statista.com im Jahr 2015: 4.07 aus max. 7 möglichen Punkten.<sup>37</sup>

---

<sup>33</sup> Crime Index

<sup>34</sup> Wikipedia

<sup>35</sup> Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge

<sup>36</sup> Ukrinvest.eu

<sup>37</sup> Statista.com 2015

Der Anteil der Bevölkerung in der Ukraine, die nur über unhygienisches Wasser verfügen, hat zugenommen. (1,3 Mio. Menschen im Jahre 2005 -> 1,69 Mio. Menschen im Jahre 2015)<sup>38</sup>Die Bewohnerinnen und Bewohner in den bislang umkämpften Gebieten, im Osten der Ukraine, sind größtenteils abgeschnitten von der Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten und Heizmaterial.

Wertung: 41%

### 3) Ist die Wirtschaft gut koordiniert?

Russlands Besetzung der Krim im März 2014 und die laufende Aggression im Osten der Ukraine haben dem Wirtschaftswachstum des Landes geschadet. Mit dem Verlust eines großen Teils der Schwerindustrie der Ukraine im Donbass-Gebiet und des herrschenden Konflikts, ist die ukrainische Wirtschaft im Jahr 2014 um 6,8% gesunken und im Jahr 2015 um weitere geschätzte 10,5% geschrumpft. Ursache dieser wirtschaftlichen Stagnation ist der reduzierte Handel mit Russland. Die EU und Ukraine vertiefen ihre Handelsbeziehungen in Form einer geplanten, umfassenden Freihandelszone.<sup>39</sup>

Seit dem Sturz von Präsident Viktor Janukowitsch hat die Landeswährung (Grywna) über 70 Prozent an Wert verloren.<sup>40</sup> Die Ukraine gehört mit rund 7.400 US-Dollar pro-Kopf-Einkommen zu den ärmsten Ländern Europas.<sup>41</sup>

Laut Bertelsmann Stiftung Index liegt der Status der Wirtschaft in der Ukraine bei 5,4 von 10 maximal erreichbaren Punkten (2016).<sup>42</sup> Nach Angaben von Statista.com waren 2015, 11,47% der Bevölkerung arbeitslos. Im Vergleich zum Jahr davor ist die Quote um 2,19% gestiegen.<sup>43</sup>

Wertung: 50%

### 4) Ist das Einkommen gleichermaßen verteilt?

Der Mindestlohn in der Ukraine beträgt ca. 43 US-Dollar pro Monat. Dieser Lohn ist niedriger als in Entwicklungsländern wie in Afrika oder Asien. Die Lebenshaltungskosten sind rapide

---

<sup>38</sup> WHO/UNICEF Water Supplies 2015

<sup>39</sup> CIA 2016

<sup>40</sup> Handelszeitung 2015

<sup>41</sup> Liportal.de

<sup>42</sup> BTI 2016 (Ukraine)

<sup>43</sup> Statista.com 2016 (Ukraine)

gestiegen und steigen weiter, so dass man mehr als die Hälfte des Lohns für Energiekosten aufbringen muss. Etwa 80% der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze und die Unterschiede der Löhne zwischen der armen und reichen Bevölkerung gehen weiter auseinander. Die Oligarchen haben in den letzten 2 Jahren ihr Vermögen vervielfacht, währenddessen die armen Bürger noch weniger zum Leben haben.<sup>44 45</sup> Der GINI-Index beträgt für die Ukraine zwischen 25- 30, lt. Weltbank 2014.<sup>46</sup>

Wertung: 39%

### 5) Ist die Gesundheit effektiv geschützt?

Das Gesundheitswesen der Ukraine ist in einem sehr schlechten Zustand. Der Standard der Gesundheitsversorgung in der Ukraine mangelt an finanziellen Mitteln, medizinischen Einrichtungen und an Medikamenten. Einige der medizinischen Mitarbeiter sind hochqualifiziert, aber einige haben nur die Hälfte der erforderlichen Ausbildung abgeschlossen. Die medizinische Versorgung und Notfallversorgung ist für alle Bürger der Ukraine gesetzlich-frei und kostenlos zugänglich. Aufgrund niedriger Löhne des Staates werden inoffizielle Gebühren des medizinischen Personals verlangt. Eine Private Krankenversicherung ist in der Ukraine möglich.

Die Finanzierung des Gesundheitssystems wird vollständig vom Staat getragen. Krankenhäuser und Kliniken gibt es in allen größeren Städten der Ukraine, die Anzahl derer entspricht aber nicht der Norm, die in der Ukraine erforderlich ist. Ärzte und Krankenschwestern sind knapp aufgrund der niedrigen Löhne, bieten sie ihre Dienste im Ausland an, um bessere Löhne und Karrierechancen zu bekommen.

Die Qualität der Behandlung, sowie die Ausstattung der privaten Krankenhäuser sind viel höher, als in staatlichen Krankenhäusern. Diese Art der Behandlung ist aber nicht für jeden normalen Bürger erschwinglich. Die Zahnpflege in der Ukraine ist teuer und nicht sehr viele Bürger können sich diese leisten, die notwendig sind. Die meisten Zahnarztleistungen in der Ukraine sind privat.<sup>47</sup>

---

<sup>44</sup> Zeit Online, 2015

<sup>45</sup> Vox Ukraine

<sup>46</sup> Weltbank

<sup>47</sup> Europe-Cities.com

Das Problem mit der Alkoholsucht ist ein weitverbreitetes Problem in der Ukraine, was in erster Linie die ukrainischen Männer betrifft. Jeder Dritte Mann in der Ukraine zwischen 25- und 30 Jahren ist alkoholsüchtig. In einer Studie vom Statistikamt in Kiew von 2008, starben fast 40.000 Männer an einer Alkoholvergiftung.<sup>48</sup> Dennoch steigt die allgemeine Lebenserwartung kontinuierlich an.<sup>49</sup>

Wertung: 50%

## 6) Sind Bildung und Forschung gut gelenkt?

Primäre und sekundäre Bildung in der Ukraine ist für alle Bürger, Ausländer, Staatenlose kostenlos an staatlichen Schulen frei zugänglich, möglich sind auch private Ausbildungen, die dann aber kostenpflichtig sind. Laut dem Bericht World Competitiveness 2014-2015 befindet sich die Ukraine auf dem 72. Platz von 144 in der Qualität des Bildungssystems, mit einer höheren Qualität für Mathematik und Naturwissenschaften Bildung rangiert sie sogar auf Platz 30 von 144. Die Qualität der Grundschulbildung ist auch als hoch (40 von 144) bewertet.

Die Qualität der Bildung variiert dabei stark, außerdem herrscht ein Ungleichgewicht zwischen der Arbeitsmarktnachfrage und den Kenntnissen und Fähigkeiten von Bildungseinrichtungen und Absolventen.<sup>50</sup> Die Hochschulbildung ist nicht kostenlos, obwohl es einige wenige Plätze gibt, die für privilegierte oder hochbegabte Schulabsolventen gebührenfrei zur Verfügung stehen. Die Gebühren sind je nach Fachgebiet, Stadt und Universität unterschiedlich hoch. Laut dem Human Development Report von 2014, brechen ukrainische Männer eher die Schule ab als ukrainische Frauen.

Um eine stabile Entwicklung von Forschung und Entwicklung in der Ukraine und damit auch eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaft und Technik an der volkswirtschaftlichen Gesamtbilanz voranzubringen, ist eine grundlegende Strukturreform der Forschungslandschaft und eine langfristige Entwicklungsstrategie erforderlich, deren Erarbeitung und Umsetzung jedoch eine ausreichend stabile politische und ökonomische Lage des Landes voraussetzt.<sup>51</sup>

Wertung: 66%

---

<sup>48</sup> Spiegel.de

<sup>49</sup> Statista.com (Lebenserwartung)

<sup>50</sup> BTI 2016 (Ukraine)

<sup>51</sup> Bundesministerium für Bildung und Forschung

## 7) Ökologische und finanzielle Nachhaltigkeit

Als ersten Schritt auf dem Weg zur Nachhaltigkeit unterzeichnete der Präsident der Ukraine am 12. Januar 2015 das Dekret Nr. 5 / 2015 "über die Strategie einer nachhaltigen Ukraine – 2020". Diese Strategie ist eine der Anforderungen des Assoziierungsabkommens und spiegelt alle Ziele wider, die im Dokument "Europa 2020" erwähnt sind. So soll die Ukraine im Bereich Klimaschutz die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 20 % reduzieren.

Am 4. März 2015 wurde eine Verordnung unterzeichnet, die die strategischen Ziele für „Ukraine – 2020“ garantieren sollen. In dieser Verordnung muss das ukrainische Umweltministerium bis Ende September 2015 eine Strategie für den Umweltschutz bis 2020 vorbereiten.<sup>52</sup>

Im Jahr 2014 wurde die Ukraine auf den 95. Platz von 178 Ländern in dem Environmental Performance Index (EPI) eingestuft.

Erneuerbare Energien etablieren sich nach und nach, aber ihr Anteil ist nach wie vor sehr gering. Die aktuellen Umstände: Störungen der Energieversorgung von Russland und die erwartenden Energieengpässe beschleunigen die Etablierung erneuerbarer Energie.<sup>53</sup>

Die finanzielle Nachhaltigkeit der Ukraine ist aufgrund der wirtschaftlichen, nationalen, sowie politischen Krise in Gefahr, Grywna (ukrainische Währung) hat seinen Wert durch Inflation rasant verloren. Die gesamte öffentliche Verschuldung des Landes macht 94,9% des BIP (2015) aus und hat im Vergleich zum Jahr 2014 (70,3 %), wesentlich zugenommen<sup>54</sup>. Derzeit ist es Land Nummer 150 in der Liste der Schulden zum BIP und 83 in Schulden pro Kopf, aus dem 184 wir veröffentlichen.<sup>55</sup> Wegen der schlechten politischen Situation in der Ukraine, sowie durch die gesamtwirtschaftlichen Probleme werden weniger Investitionen aus dem Ausland im großen Stil getätigt.<sup>56</sup>

Wertung: 54%

---

<sup>52</sup> Bpb.de 2015

<sup>53</sup> BTI 2015 (Ukraine)

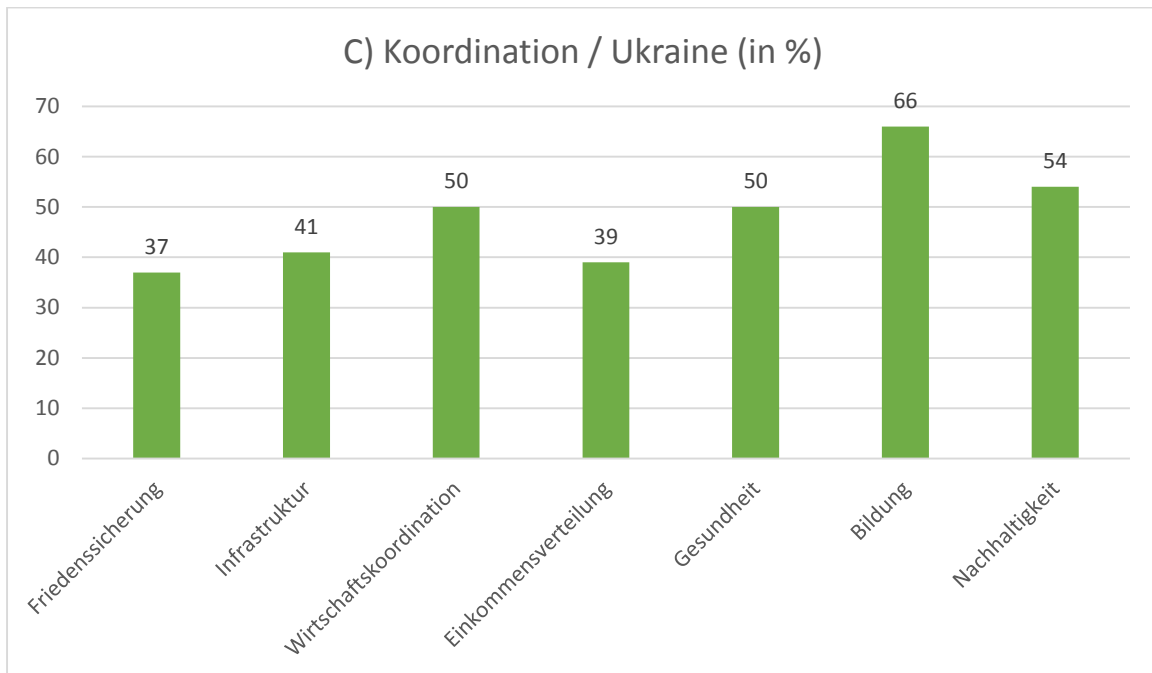
<sup>54</sup> CIA 2016

<sup>55</sup> Country Economy Report

<sup>56</sup> World Bank

## Zusammenfassende Wertung für den Teil C) Koordination

$37\% + 41\% + 50\% + 39\% + 50\% + 66\% + 54\% = 337 / 7 = 48,14\%$



Die Ukraine ist ein Hybrid mit einer demokratischen Verfassung und einem großen Einfluss der Korruption und der Oligarchen. Diese Einflüsse verhindern die Entfaltung der demokratischen Grundordnung.

## LITERATURVERZEICHNIS

Amnesty International Annual Report, Ukraine 2015/2016. URL: <https://www.amnesty.org/en/countries/europe-and-central-asia/ukraine/report-ukraine/>

- aufgerufen am: 02.04.2016

Auswärtiges Amt 2016 : Außenpolitik. URL: [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laen der/Laenderinfos/Ukraine/Aussenpolitik\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laen%20der/Laenderinfos/Ukraine/Aussenpolitik_node.html)

- aufgerufen am: 09.04.2016

Bpb.de: Bundeszentrale für politische Bildung 2015: Ukraine Analysen. URL: <http://www.bpb.de/internationales/europa/ukraine/206986/kommentar-die-klimaschutzverpflichtungen-der-ukraine-im-rahmen-des-assoziierungsabkommens-mit-der-eu>

- aufgerufen am: 02.04.2016

Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2014. URL:

<http://www.kooperation-international.de/buf/ukraine/bildungs-forschungs-und-innovationslandschaft/forschungs-und-innovationslandschaft.html>

- aufgerufen am: 07.04.2016

Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge: Länderinformationsblatt - Ukraine, 2013. URL:

[http://www.bamf.de/SharedDocs/MILo-DB/DE/Rueckkehrfoerderung/Laenderinformationen/Informationsblaetter/cfs\\_ukraine-dl\\_de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/MILo-DB/DE/Rueckkehrfoerderung/Laenderinformationen/Informationsblaetter/cfs_ukraine-dl_de.pdf?__blob=publicationFile)

- aufgerufen am: 02.04.2016

CIA, Central Intelligence Agency: The World Factbook - Ukraine. URL:

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/up.html>

- aufgerufen am: 23.03.2016

Country Economy Report 2016. URL: <http://countryeconomy.com/national-debt/ukraine>

- aufgerufen am: 01.05.2016

Deutsche Wirtschaftsnachrichten: OSZE kritisiert Ukraine wegen Einschränkungen der Pressefreiheit, 2015. URL: <http://deutsche-wirtschaftsnachrichten.de/2015/02/27/osze-kritisiert-ukraine-wegen-einschraenkungen-der-pressefreiheit/>



- aufgerufen am: 02.02.2016

DLF Attorneys-at-law: First step towards additional reform. URL:

<http://dlf.ua/en/first-step-towards-judicial-reform/>

- aufgerufen am: 04.04.2016

Europe-Cities - A comprehensive source of information about travelling to Europe: Healthcare in Ukraine, 2016. URL: <http://europe-cities.com/destinations/ukraine/health/>

- aufgerufen am: 10.04.2016

Freedom House 2015: Freedom in the World 2015 – Ukraine. URL: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/02/27/osze-kritisiert-ukraine-wegen-einschraenkungen-der-pressefreiheit/>

- aufgerufen am: 04.04.2016

Online Focus Magazin: Ukraine hebt umstrittene Einreiseverbote für Journalisten auf, 2015. URL: [http://www.focus.de/politik/ausland/konflikte-ukraine- hebt-umstrittene-einreiseverbote-fuer-journalisten-auf\\_id\\_4954882.html](http://www.focus.de/politik/ausland/konflikte-ukraine- hebt-umstrittene-einreiseverbote-fuer-journalisten-auf_id_4954882.html)

- aufgerufen am: 04.04.2016

Global Peace Index 2015: Ukraine. URL:

<http://www.visionofhumanity.org/#page/indexes/global-peace-index/2015/UKR/OVER>

- aufgerufen am 07.04.2016

Handelszeitung: Krise drückt Lohn in der Ukraine unter Ghana-Niveau, 2015. URL: <http://www.handelszeitung.ch/konjunktur/krise-drueckt-lohn-der-ukraine-unter-ghana-niveau-745102>

- aufgerufen am 09.04.2016

Liportal: Das Länder-Informations-Portal, Wirtschaft und Entwicklung - Ukraine, 2015. URL: <https://www.liportal.de/ukraine/wirtschaft-entwicklung/>

- aufgerufen am: 09.04.2016

Numbeo: Crime in Ukraine, Crime rates, 2009-2016. URL: [http://www.numbeo.com/crime/country\\_result.jsp?country=Ukraine](http://www.numbeo.com/crime/country_result.jsp?country=Ukraine)

- aufgerufen am: 07.04.2016

Offizielle Seite der Werchowna Rada der Ukraine. URL: [w1.c1.rada.gov.ua/en](http://w1.c1.rada.gov.ua/en)

- aufgerufen am: 25.04.2016

Politrussia: Online political Journal. 2015. URL:  
<http://politrussia.com/world/torgovlya-zhiznyu-ubityy-591/>

- aufgerufen am 04.04. 2016

Prittwitz TPI, 2016: Manual. URL: <http://www.diberlin.info/manual.htm>

- aufgerufen am 20.03.2016

Sky News: Panama Papers: Poroshenko Denies Tax Avoidance, 2016. URL:  
<http://news.sky.com/story/1673730/panama-papers-poroshenko-denies-tax-avoidance>

- aufgerufen am: 08.04.2016

Spiegel Online Politik: Georgiens Ex-Präsident: Saakaschwili wird Gouverneur in der Ukraine, 2015. URL: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/georgiens-ex-praesident-saakaschwili-wird-gebietsgouverneur-in-ukraine-a-1036365.html>

- aufgerufen am 07.04.2016

Spiegel Online Wissenschaft: Ukraine: Der aussichtslose Kampf gegen Alkohol und Tabak, 2011. URL: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/ukraine-der-aussichtslose-kampf-gegen-alkohol-und-tabak-a-748118.html>

- aufgerufen am: 09.04.2016

Statista, das Statistik – Portal, 2015. URL:  
<http://de.statista.com/statistik/daten/studie/314392/umfrage/lebenserwartung-in-der-ukraine/>

- aufgerufen am: 07.04.2016

Tass Nachrichten: Informationsagentur Russlands, 2016.URL:  
<http://tass.ru/mezhdunarodnaya-panorama/3176042>

- aufgerufen am 09.04.2016

Tiroler Tageszeitung Online: Korruption ist in der Ukraine das Problem Nummer eins, 2016. URL: <http://www.tt.com/home/4794281-91/korruption-ist-in-der-ukraine-das-problem-nummer-eins.csp?tab=diskussion>

- aufgerufen am: 04.04. 2016

Transformation Index BTI 2016: Ukraine country report. URL:  
<http://www.bti-project.org/en/reports/country-reports/detail/itc/ukr/ity/2016/itr/pse/>

-aufgerufen am: 23.03.2016

Transparency International:Corruption Perceptions Index 2015. URL:  
<http://www.transparency.org/cpi2015>

- aufgerufen am: 04.04.2016

Ukrinform Multimedia-Plattform fremdsprachlicher Sendungen der Ukraine: Frauenanteil im neuen Parlament so hoch wie nie zuvor, 2015. URL: [http://www.ukrinform.de/rubric-gesellschaft\\_und\\_kultur/1727906-frauenanteil\\_im\\_neuen\\_parlament\\_so\\_hoch\\_wie\\_nie\\_zuvor\\_13562.html](http://www.ukrinform.de/rubric-gesellschaft_und_kultur/1727906-frauenanteil_im_neuen_parlament_so_hoch_wie_nie_zuvor_13562.html)

- aufgerufen am: 07.04.2016

Ukrinvest, Verkehrsinfrastruktur in der Ukraine, 2013. URL: <http://www.ukrinvest.eu/de/investitions/infrastruktur>

- aufgerufen am 7.04.2016

U.S Department of State: 2013 Report on International Religious Freedom, Ukraine. URL: <http://www.state.gov/j/drl/rls/irf/2013/eur/222279.htm>

- aufgerufen am: 02.04.2016

Verfassung der Ukraine. URL: <http://www.verfassungen.net/ua/verf96-i.htm>

- aufgerufen am 02.04.2016

Vox Ukraine, 2015. URL: <http://voxukraine.org/2015/05/22/high-inflation-and-rising-inequality-pose-new-economic-policy-challenges/>

- aufgerufen am: 11.04. 2016

WHO/UNICEF Water Supplies, 2015. URL:

<http://knoema.de/WHOWSS2014/who-unicef-water-supply-statistics-2015>

- aufgerufen am: 07.04.2016

Wikipedia. Women rights in Ukraine, 2014. URL:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Women%27s\\_rights\\_in\\_Ukraine](https://en.wikipedia.org/wiki/Women%27s_rights_in_Ukraine)

- aufgerufen am: 04.04.2016

World Press Freedom Index 2015, Ranking 2015. URL:

<https://index.rsf.org/#!/index-details/UKR>

- aufgerufen am: 03.04.2016

WSWS World Socialist Web Site, 2016. URL:

<https://www.wsws.org/de/articles/2016/03/19/maid-m19.html>

- aufgerufen am:12.04.2016

Zeit Online, Wirtschaft: Die heimlichen Herrscher der Ukraine, 2014. URL:

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-02/ukraine-janukowitsch-oligarchen-reiche>

- aufgerufen am 04.04.2016

Zeit Online, Wirtschaft: Der andere Staatsbankrott, 2015.URL:

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-06/ukraine-wirtschaft-staatsschulden-armut>

- aufgerufen am: 04.04.2016

Zeit Online: Tödliches Friedensabkommen, 2016. URL:

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-02/minsk-2-ukraine-putin-russland-grenze-abkommen-krieg-frieden> / aufgerufen am: 04.04.2016